

ZEITREISE

mit Fritz Barth aus Calmbach ins Enztal



„Grafeneck“: Erinnerung an Opfer der Euthanasie



Die Diakonie Stetten im Remstal hat das Evangelische Pfarramt Calmbach verständigt, dass sich zum 70. Mal die Deportation und Ermordung von Bewohnern auch aus ihrer Pflegeeinrichtung jährt. Von Calmbach wäre Sofie Friederike Kiefer eine der Betroffenen, teilte die Diakonie mit und erbat nähere Daten von ihr.

Die 333 geistig Behinderte der damaligen Anstalt und 70 epilepsiekranke Frauen und Mädchen der Korker Anstalten wurden ab 1940 nach Grafeneck verbracht und dort umgehend ermordet. Ihrer zum Gedächtnis und zur

Mahnung will die Diakonie Stetten und die dortige Gemeinde einen Gedenktag veranstalten. Jedem Opfer soll dabei mit einer Husse, einem bedruckten Stuhlüberzug mit den persönlichen Daten gedacht werden, deshalb die Anfrage in Calmbach.

Kürzlich teilte die Diakonie Stetten mit, dass am 5. November 2010 der zentrale Gedenktag stattgefunden hat. Dabei wurden 403 Stühle mit den Stuhlüberzügen an verschiedenen Stellen aufgestellt, die jedem Opfer gewidmet waren.

Es war bekannt, dass

noch weitere Bewohner aus Calmbach und Wildbad Euthanasie-Opfer waren. Deshalb wurde die Gedenkstätte Grafeneck angeschrieben ob noch mehr Personen aus unserer Stadt im dortigen Gedenkbuch enthalten sind. Als Antwort wurde der Stadt mitgeteilt, dass aus Calmbach und Wildbad 7 Namen im Gedenkbuch erscheinen. Da nur von einem Drittel aller bekannten Opfer der Herkunftsort bekannt ist, können es mehr als die genannten 7 Personen sein, teilte die Verwaltung der Gedenkstätte mit. Die Liste der Namen wurde ins Stadarchiv aufgenommen.

Heimatgeschichtliche Bücher

von Fritz Barth

Erhältlich sind noch:

„Hoffnung Krieg Not“ (Neuausgabe 2010)	20,- €
„Eine Zeitreise zwischen Enz und Nagold“	12,- €
„Eine weitere Zeitreise“	12,- €
„Wie es damals war“	12,- €
„Templer und andere Erweckungsbewegungen“	7,- €
„Alfred Gauthier GmbH - Gründungsgeschichte“	4,- €

Zu beziehen über:

Fritz Barth, Calmbach, Hölderlinstr. 5 ☎ 07081 / 6357

Internet: www.mianba.de/heimatforschung